

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
V. Wahlperiode**

<b>Vorlage zur Kenntnisnahme</b> Aktueller Initiator: Bezirksamt Mitte von Berlin  Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der FDP Hemmer, Dietzsch, Roet	<b>Drucksachen-Nr: 0414/V</b>  Ursprungs-Datum: 09.05.2017  Aktuelles Datum: 05.10.2017
--	---

**BVVnet – WLAN für die BVV**

**Beratungsfolge:**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
18.05.2017	BVV Mitte	BVV-M/0007/V	überwiesen
30.05.2017	Hauptausschuss	HA/0008/V	vertagt
04.07.2017	Hauptausschuss	HA/0009/V	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
20.07.2017	BVV Mitte	BVV-M/0009/V	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
19.10.2017	BVV Mitte	BVV-M/0011/V	

**Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:**

**(Text siehe Rückseite)**

- 
- Kenntnisnahme
  - Zwischenbericht
  - zurückgezogen

Vorlage -zur Kenntnisnahme-  
über BVVnet – WLAN für die BVV

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.06.2017 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0414/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, am Beispiel des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg („bvvnet“) im BVV-Saal und den angrenzenden Sitzungs- und Fraktionsräumen einen drahtlosen Internetzugang für die Arbeit in der BVV Mitte einzurichten. Einen Zugang sollen Bezirksverordnete, Bürgerdeputierte, Mitarbeiter\*innen der Fraktionen, Mitglieder sowie Mitarbeiter\*innen des Bezirksamtes (soweit sie regelmäßig an den Gremiensitzungen der BVV teilnehmen) erhalten. Die Zugangsdaten werden nach einer Online-Anforderung über die Website der BVV durch das BVV-Büro vergeben.

Das Bezirksamt hat am 12.09.2017 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als **Zwischenbericht** zur Kenntnis zu bringen:

Es wird empfohlen, dass das BVV-Büro eine temporäre Arbeitsgruppe mit Initiatoren des Antrages, sowie mit FM 1 und FM 2 einberuft, um die Anforderungen an eine solche Lösung zu präzisieren. Dabei sollten insbesondere folgende Aspekte geklärt werden:

- Qualitative und quantitative Anforderungen an ein derartiges WLAN (welcher Bedarf geht über das hinaus, was mit Smartphones ohnehin über den Provider möglich ist?)
- Zusammenhang zwischen einem derartigen WLAN und den unserer Kenntnis nach existierenden DSL-Anschlüssen in den Fraktionsbüros (Ersatz? Ergänzung?)
- Zu erwartende Kosten und deren sachgerechte Veranschlagung?
- Bauliche Eingriffe (Verkabelung, Antennenmontagen) und die dafür notwendige Zustimmung/Kooperation mit dem Vermieter des Gebäudes?
- Weitere Schritte?

A) Rechtsgrundlage:

§13 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Bislang noch nicht spezifizierbar

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Bislang noch nicht spezifizierbar

Berlin, den .9.2017

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Spallek